

**Stellungnahme des Geschäftsbereiches OB
zum Antrag der CDU-Fraktion vom 29.04.2024, Reg.-Nr. 401-24**

Für das in städtischen Eigentum befindliche Objekt Kasernenstraße 2 (Teilfläche Flurstück 3006), welches derzeit durch den Vogtlandkreis als Asylbewerberheim betrieben wird, ist aufgrund des offensichtlich maroden Bauzustandes eine perspektivische Kosten-Nutzen-Analyse grob zu ermitteln und dem Finanzausschuss sowie dem Stadtrat der Stadt Plauen vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Landrat des Vogtlandkreises darüber zu informieren, dass ggf. nach Alternativen für ein den Bedingungen angepasstes Asylheim außerhalb Plauen zu suchen ist.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

zu o. g. Antrag der CDU-Fraktion möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Die Stadt Plauen plant, auf Grund des derzeitigen baulichen Zustandes und notwendigen umfangreichen Investitionen keine weitere Vermietung des Objektes, Kasernenstraße 2 an den Vogtlandkreis.

Durch die Verwaltung wird dazu eine Verwaltungsvorlage für die Sitzung des Stadtrates am 4. Juni 2024 erarbeitet.

Bezüglich der Suche nach Alternativen Standort des Asylbewerberheims außerhalb Plauens, werde ich Kontakt mit dem Landrat aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner